



Erzieher*in (praxisintegriert - PIA)

Berufskolleg Castrop-Rauxel
Fachschule für Sozialpädagogik

Bildungsgangleiter: Maren Kuhn, OStR*	Weitere/r Ansprechpartner/In: N.N.	Bereichsleiterin: Simone Wächter, StD*
--	---------------------------------------	---

Was bringe ich mit?

Aufnahmevoraussetzungen

- Mittlerer Schulabschluss (FOR) und einschlägige Berufsausbildung, z.B. *Staatlich geprüfter Kinderpfleger (m/w/d)*; *Staatlich geprüfter Sozialassistent (m/w/d)*, *Staatlich geprüfter Sozialassistent Heilerziehung (m/w/d)*

oder

- Fachhochschulreife, z.B. durch:
 - Abschluss der Fachoberschule (FOS 12) für das Sozial- und Gesundheitswesen
 - Abschluss der Höheren Berufsfachschule für das Sozial- und Gesundheitswesen mit sozialpädagogischem Praktikum (6 Wo. in Vollzeitbeschäftigung)

oder

- Abitur (Allg. Hochschulreife) mit sozialpädagogischem Praktikum (6 Wo. in Vollzeitbeschäftigung)

oder

- Nicht einschlägige Berufsausbildung mit sozialpädagogischem Praktikum (6 Wo. in Vollzeitbeschäftigung)

und

- Erweitertes pol. Führungszeugnis nach § 30 BZRG (Bei Schulantritt nicht älter als 3 Monate)
- Belehrung zum Infektionsschutz, 1.Hilfekurs am Kind für päd. Fachkräfte
- **Ausbildungsvertrag mit einem Träger der Kinder- und Jugendhilfe**

Was erwartet mich?

Lernen im Berufsfeld

Die praxisintegrierte Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern ist geprägt durch eine enge Verzahnung von praktischen und theoretischen Kenntnissen der Sozialpädagogik. Der Schwerpunkt am BKCR liegt auf der pädagogischen Arbeit mit Kindern in Kindertageseinrichtungen, weitere Arbeitsfelder, z.B. aus den Hilfen zur Erziehung oder der OGS, werden ebenfalls Bestandteil der Ausbildung sein. Auf berufliche Grundfähigkeiten wie z. B. Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Gesprächsführung und interkulturelle Zusammenarbeit wird Wert gelegt.

Unterrichtsfächer/Lernbereiche

Fachrichtungsübergreifender Lernbereich:

Deutsch/Kommunikation - Politik/Gesellschaftslehre - Naturwissenschaften

Fachrichtungsbezogener Lernbereich:

- Lernfeld 1: Berufliche Identität und professionelle Perspektive weiterentwickeln
 - Lernfeld 2: Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen arbeiten
 - Lernfeld 3: Lebenswelt u. Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
 - Lernfeld 4: Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten
 - Lernfeld 5: Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
 - Lernfeld 6: Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren
- Außerdem: Religionspädagogik oder praktische Philosophie, Projektarbeit, Vertiefung Bildungsbereich Bewegung und eines Arbeitsfeldes

Ausbildung, Praxisanteile, Examen

Die praxisintegrierte Ausbildung zur/zum Erzieher*in dauert drei Jahre. Im ersten Ausbildungsjahr absolvieren die Studierenden drei Schul- und zwei Praxistage pro Woche, im zweiten und dritten Ausbildungsjahr drei Tage im Lernort Praxis und zwei im Lernort Schule. Das Berufspraktikum ist integrativer Bestandteil der drei Jahre. Das Examen erfolgt nach dem dritten Ausbildungsjahr.

Besondere Kooperationen/ Projekte

- Enge Verzahnung der Lernorte Schule und Praxis durch verbindliche Kooperationsverträge
- Kooperation mit dem Haus der kleinen Forscher (HdkF)
- Schwerpunkt im Bereich der Bewegungserziehung
- Ukulele spielen

Was erreiche ich?

Abschluss

- Staatlich anerkannter Erzieher (m/w/d)

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Besuch weiterer Fachschulen (Logopädie, Motopädie, Heilpädagogik)
- Einschlägiges Studium an einer Fachhochschule, ggf. Hochschule (wenn FHR oder AHR bereits vorhanden)

Ausbildungsvergütung

Die tarifliche Ausbildungsvergütung obliegt den Trägern.

Bewerbung (notwendige Anmeldeunterlagen)

- Ausbildungsvertrag mit einem Träger der Kinder- und Jugendhilfe oder eine Ausbildungsabsichtserklärung
- Anmeldung über Schüler Online und schriftlich bei der Schule z.Hd. Frau Kuhn
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopie des Halbjahreszeugnisses (beglaubigte Kopie o. Original u. Kopie im Schulbüro vorlegen)
- Abschluss- oder Abgangszeugnis
- ggf. Zeugnis der einschlägigen Berufsausbildung oder Nachweise über Praktika

Kosten

- Tagesfahrten, Vorträge, Seminare, ggf. Klassenfahrt
- Eigenanteil für Schulbücher